



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol
07 - 14 November 2021
12a Edizione Maschile - 12. Auflage Herren

www.tennis-valgardena.com



St. Ulrich, 9. November 2021

PRESSEMITTEILUNG 091121-1

Bachinger gewinnt Tiebreak-Krimi – Aus für die Italiener Giannessi, Arnaldi und Viola in St. Ulrich – Am Mittwoch spielt Verdasco

Matthias Bachinger hat 2014 das Endspiel beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol gegen Andreas Seppi verloren. Am Dienstag ist der 34-Jährige nach einem Tiebreak-Krimi in das Achtelfinale eingezogen. Er gewann das Münchener Duell mit Tobias Simon mit 6:3, 6:7 (9), 7:6 (6). Nach 2:04 Stunden nutzte er seinen zweiten Matchball, nachdem er schon im 2. Satz einen gehabt hatte. Simon halfen auch 29 Asse nichts. Der Qualifikant hat in Gröden in drei Matches 76 Asse geschlagen. Bachinger trifft im Achtelfinale am Mittwoch auf die Nummer 1 Oscar Otte.

Weniger gut begann der Turniertag für die Spieler aus Italien. Nachdem Matteo Arnaldi im ersten Satz vier Satzbälle ausgelassen hatte, ging der Wild-Card-Spieler gegen Qualifikant Lucas Miedler aus Österreich mit 6:7 (9) und 0:6 unter. Alessandro Giannessi, der 2016 in Gröden nach Siegen über Alexander Bublik und Lorenzo Sonogo das Finale erreicht hatte und damals gegen Stefano Napolitano unterlag, musste sich ebenfalls einem Qualifikanten geschlagen geben. Nerman Fatic aus Bosnien-Herzegowina siegte in drei hart umkämpften Sätzen mit 6:7 (6), 6:3, 7:5. Spielzeit: 2:25 Stunden. Die Nummer 317 der Welt wartet nun im Achtelfinale auf den Sieger der heutigen Abend-Partie zwischen Alexander Weis und Marius Copil aus Rumänien.

Auch Matteo Viola hat sich schon aus Gröden verabschiedet. Der Routinier verlor das Generationenduell mit dem 15 Jahre jüngeren Schweizer Dominic Stricker mit 4:6, 6:3, 5:7. Der Italiener hatte im dritten Satz 5:3 geführt und bei 5:4 zum Match serviert, aber mit vier Games in Folge drehte der Junioren-

Sieger der French Open von 2020 die Partie. Stricker trifft im Achtelfinale auf den an Nummer 5 gesetzten Federico Gaio.

Ebenfalls im Achtelfinale stehen Roberto Quiroz aus Ecuador nach einem Drei-Satz-Sieg über Chun-Hsin Tseng aus Taiwan (4:6, 6:3, 6:4) und der Brite Ryan Peniston, der sich gegen Qualifikant Alexander Cozbinov aus Moldawien mit 6:3, 6:2 durchsetzen konnte.

Am Mittwoch stehen ab 11 Uhr die letzten drei Erstrundenmatches auf dem Programm. Neben Fernando Verdasco, dem langjährigen Top-Ten-Spieler aus Spanien, werden auch die Eckental-Finalisten Daniel Masur und Maxime Cressy ihr Debüt geben. Alexander Weis und Patric Prinoth spielen am Abend im Doppel.